

1.1 IP SPRACHMODUL I - DEUTSCH-KOMMUNIKATION, KULTUR UND KOMMUNIKATION: GRUNDLAGEN

Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 25
Lehrveranstaltung Deutsch - Kultur und Kommunikation: Grundlagen	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Prof. Dr. Peter Jandok		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle und populärwissenschaftliche Themen (z.B. Sprache, Emotionen, Sport, berufliche Erfolgsfaktoren, Zukunft der Arbeit, Technik, Umwelt, Geschichte) • Komplexe Textsorten (z.B. Zusammenfassung, Stellungnahme, Beschreibungen von Grafiken/Statistiken) • Grammtische Phänomene und Redemittel, welche für deren Rezeption und Produktion nötig sind (Präteritum, Konnektoren, Satzstellung, Wortbildung, Partizipialattribute und Relativsätze) • Hör- und Leseverstehen • Grundlagen der Vortrags- und Präsentationstechniken 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage längere abstrakte und komplexe Texte und Hörtexte auch zu nicht vertrauten kulturellen und populärwissenschaftlichen Themen zu verstehen. • können Aufbau und Spezifika der behandelten Textsorten erklären. • sind in der Lage unter Beachtung textsortentypischer Spezifika gut strukturierte Texte zu verfassen. • können die behandelten grammatischen Phänomene erklären und in geschlossenen Übungsformen sowie beim freien Schreiben/Sprechen produzieren. <p>Kommunikative und soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die behandelten Inhalte (auch in Präsentationen) gut strukturiert und klar zusammenfassen und ihre Meinung dazu äußern. • können alltägliche kulturelle Gepflogenheiten der deutschsprachigen Kultur mit denen der Herkunftskultur vergleichen. • arbeiten in Partner- und Kleingruppen kooperativ und stellen sich so gewonnene Ergebnisse vor, um im Studien- und Berufsleben die Arbeit in multinationalen Teams effizient gestalten zu können. <p>Selbstkompetenz</p> <p>Durch Vor- und Nachbereitungen der Lehrveranstaltungen sowie Feedback zu ihrer Leistung kennen die Studierende ihre Stärken und Schwächen und können so auch selbständig ihr Deutsch verbessern.</p>		

Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Studium: Nachweis von Deutschkenntnissen Da zwischen Nachweis von Deutschkenntnissen auf C1-Niveau und der Studienaufnahme häufig einige Zeit vergeht, ergibt es Sinn bei Niveau B2 zu beginnen.
Verwendung des Moduls	Vorbereitung internationaler Studierender auf Projektmanagement in einem deutschsprachigen Umfeld.
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min + Präsentation 15-20 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Aktivierung des Vorwissens, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Lehrgespräch, Mind-Mapping, Partnerarbeit, Referat, Textanalyse, Übung
Literatur	Buscha, A.; Raven, S.; Szita, S. (2010): Erkundungen. Deutsch als Fremdsprache Kompakt C1. Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch. Leipzig: Schubert Verlag